BIO

Die Mitglieder der "Cherries On A Blacklist" haben einen langen Weg hinter sich. Sie haben ihre Heimatländer verlassen, um dasselbe Ziel zu erreichen, sich als Musiker weiter zu entwickeln und ihre Horizonte zu erweitern. George, Andreas und Malapert sind auf der Insel Rhodos in Griechenland aufgewachsen. Eine Insel, die ihr Haupteinkommen aus dem Tourismus bezieht. Auf der anderen Seite des Atlantiks, in Monterrey, einer der wichtigsten Industriestädte Mexikos, ist Gonzo aufgewachsen. Um Musik zu machen und einen höheren Standard zu erreichen, haben bald alle realisiert, dass sie dafür ihr Heimatland verlassen müssen. Sie sind dann nach Hamburg gezogen, eine Stadt, die für ihre Bedeutung in der Musikbranche bekannt ist und haben 2007 die Band “Cherries On A Blacklist” gegründet.

Der Name der Gruppe kann in vieler Weise interpretiert werden. Die Grundidee ist jedoch, dass "Cherries/Kirschen" die Reinheit, die Unschuld und die Schönheit verkörpern, welche durch das Konfuse und das allgemeine Missverständnis im Leben auf die schwarze Liste geraten kann. Die Band "Cherries On A Blacklist" bringt dies in ihrer Lyrik und Musik zum Ausdruck.

Innerhalb kurzer Zeit erspielte sich die Band die Aufmerksamkeit der lokalen Clubszene. Im Sommer 2008 haben sie ihre erste eigene EP mit dem Titel "14" (4 Track-EP) aufgenommen. Seit 2009 tritt “Cherries On A Blacklist” in ganz Deutschland auf.

Die Band hat sich seitdem weiterentwickelt, viele Stunden im Proberaum verbracht und an der Vorbereitung ihres Debütalbums gearbeitet, ohne Kompromisse in ihrer Musik einzugehen. 2010 hat sich die Band dazu entschlossen mit dem Produzenten Olman Viper (NULL ZWEI Studios in Hamburg), der u.a. mit Bands wie Emil Bulls, Caliban und Jupiter Jones zusammen gearbeitet hat, das Debütalbum "Lakafigo" aufzunehmen.

2011 beschloss die Band ihr eigenes Label zu gründen. Im Sommer gingen sie eine Zusammenarbeit mit „New Music Distribution“ in Hamburg ein. Daraufhin wurde im August 2011 „Grey Ham Records“ gegründet. Am 14. Oktober 2011 haben “Cherries On A Blacklist” dann ihre erste Single "Goat in the yard" herausgebracht. Die offizielle Herausgabe ihres Debütalbums "Lakafigo" in Mai 2012 fand große Anerkennung in den Medien.

Cherries On A Blacklist sind:
Andreas Filippou: Gesang, Gitarre
George Lambrou: Gesang, Gitarre
MALaPERT: Gesang, Drums
Daniel Gonzaléz: Bass

INFO – DEBÜTALBUM „LAKAFIGO“

Drei Griechen und ein Mexikaner in einer Band ist etwas, was man nicht täglich zu hören bekommt. Cherries On A Blacklist haben ihren attraktiven kulturellen Hintergrund zu ihren eigenen, einzigartigen Rock Sound umgewandelt. Wenn man die Kultur, den Klang und die energiegeladenen Live-Performances der Jungs in einen Mixer stecken könnte, würde das Endergebnis genau wie ihr Debütalbum "Lakafigo" klingen. Cherries On A Blacklist haben "Lakafigo" live in den "NULL ZWEI Studios" in Hamburg aufgenommen. Gemeinsam mit dem Produzenten Olman Viper (Emil Bulls, Caliban, Jupiter Jones) konnten sie ein Album erstellen, das treibende Grooves, interessante Gitarren-Riffs und unverwechselbaren Vocals liefert.

"*Wir wollten ein Album produzieren, was organisch und kompromisslos ist*", sagte MALaPERT (Schlagzeug). Dies war der Grund, warum die Band auch das Album live eingespielt hat. Mit anderen Worten, was man auf "Lakafigo" hört, ist genau das, was man bei ihren Konzerten miterleben kann, Energie, Schweiß und Lebensfreude. Das konnte die Band als Support-Act für die dänische Rocklegende D-A-D bei ihrer Deutschlandtour sowie bei ihren eigenen Auftritten in Deutschland, Italien und Griechenland unter Beweis stellen.

Der Weg, den Cherries On A Blacklist für sich selbst gewählt haben, ist nicht einfach. Aber nichts scheint die vier Jungs davon abzuhalten, ihr eigenes Ding zu drehen. Am 4. Mai 2012 erschien ihr Debütalbum "Lakafigo" physisch und digital auf dem deutschsprachigen Markt.

LABEL

GREY HAM RECORDS

Grey Ham Records
Georgios Lamprou
Phone: +49 (0) 163 2515486
Email: george@greyhamrecords.com

Im Vertrieb von:

new music distribution

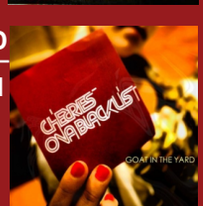
New Music Distribution GmbH
Conventstraße 14
22089 Hamburg

RELEASES

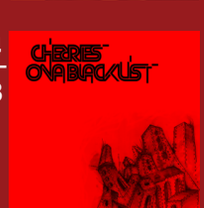
SINGLE / ASTORIA NIGHTS
OKT 2012

LP / LAKAFIGO
MAI 2012

SINGLE / GOAT IN THE YARD
OKT 2011



EP / 14
AUG 2008



HIGHLIGHTS

Die offizielle Herausgabe des Debütalbums "Lakafigo" in Mai 2012 fand große Anerkennung in den Medien.

METAL – HAMMER / Heft – Ausgabe AUG 12 (Bewertung: 5/7)
"Der Doppelpack gleich zu Beginn, bestehend aus 'Somewhere In Between' und 'Refuse', zeugt zum Beispiel davon und führt einem die vermutlich schweißtreibenden Live-Shows dieses Vierers vor Augen"

LEGACY – #79Heft JUN 12 (Bewertung: 11/15)
"Allerdings haben CHERRIES ON A BLACKLIST zweifelsohne eine Scheibe kreiert, die alleine schon wegen ihrer vielen kreativen Impulse Aufmerksamkeit verdient, zumal musikalisch auf einem wirklich hohen Level gearbeitet wird. "

OXMOX Hamburgs Stadt Magazin / Heft JUN 12 (Bewertung: 4/5)
"*Musikalisch kommen die "Cherries" auf ihrem Debüt sprachlich wie spielerisch facettenreich*"

4) BurnYourEars.de (Bewertung: 7/10)
"Umso erfreulicher ist es, dass CHERRIES ON A BLACKLIST mit "Lakafigo" einen ziemlich starken Anfang hinlegen, und dies ohne Umschweife."

6) Metal.de (Bewertung: 8/10)
"In Verbindung mit den abwechslungsreichen Vocals, für die mit Ausnahme von Basser Daniel Gonzaléz alle Bandmitglieder zuständig sind, entsteht so eine sehr unterhaltsame und vor allem überzeugende Mischung"

ENDORSEMENTS

Vertragsabschluss mit:
- **ENGL** Amps (JUL 2012)
- **DiMarzio** Pickups & Accessories (SEP 2012)

D-A-D SUPPORT ACT
FEB / MRZ 2012
„Cherries On A Blacklist“ sind als Vorband für die dänische Rocklegende D-A-D bei ihrer „Fast on Wheels 2012“ Deutschlandtour aufgetreten.

KIELER WOCHE 2012
Support Act für DIE HAPPY (JUN 12)

LANGELN OPEN AIR 2012
Auftritt auf dem Open Air mit OHRENFEINDT (JUL 12)

BAND BATTLE
Hamburg Finale
OKT 2011

LOCAL HEROES 2011

„…die 12 besten Nachwuchsbands aus Hamburg spielen um den Titel…“

Harte Rocker gegen fröhliche New Waver

Cherries On A Blacklist kennen sich schon ewig, Cheers Darlin' erst seit Oktober

HAMBURG ROCKT – CONTEST
Hamburger Morgen Post mit
917 xFM
Hamburgs Musiksender

APR 2011
(erschienen in der „MOPO“ Zeitung, 09.04.11)

Aus 240 Bands Hamburgs wurden Cherries On A Blacklist
zu den 16 Finalisten gewählt.

„…griechischer Charme trifft mexikanischen Rhythmus…“

„…Cherries On A Blacklist kennen sich seit 15 Jahren…“

„…die Vier Jungs von Cherries On A Blacklist fühlen sich
alle Gleichberechtigt in der Band…“

„…bei uns gibt es keinen Frontmann. Wir sind alle gleich:
Wir leben für die Musik, sie ist unser Sauerstoff, sagen die Freunde aus Jugendzeiten.“

„…für die Karriere zogen Miltos und Kollegen von Rhodos
an die Elbe, Daniel aus Mexiko ergänzt das Glückskleeblatt…“

SIGN ME TO ROADRUNNER
Review von Lilly (A&R)
NOV 2010

“You guys have a very interesting blend of sounds. You definitely fall in the indie rock category (for me) but I hear a lot of other influences within your music, some metal, some pop, etc. And your sound seems unique; I can't fully compare you to any other band because (though you slightly resemble some) you don't sound exactly like any one band, and that's good.”

MY SPACE CHARTS
JUN 2010
Vor der offiziellen Herausgabe der Single „Goat in the yard“, war sie schon auf Platz No.1 in den deutschen „Alternative Charts“ in Juni 2010 für ca. 2 Wochen.